

„Energiezentrum Over“ nimmt Gestalt an

Neues Blockheizkraftwerk geht in Betrieb – Feuerwehrhaus vor Fertigstellung – Sporthaus in Warteschleife

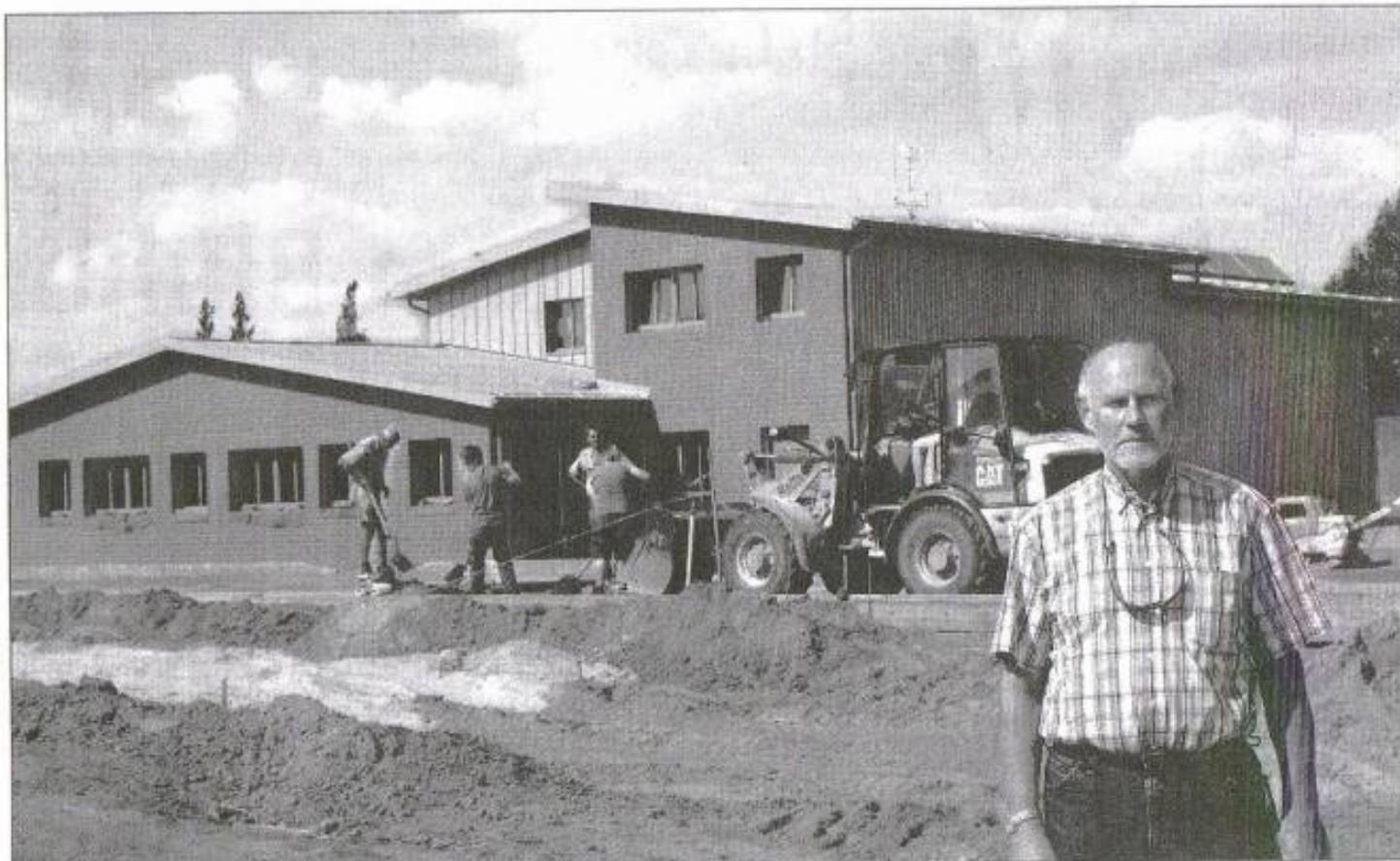
win/t Over/Hittfeld. Auf Blockheizkraftwerke (BHKW) setzt die Gemeinde Seevetal. Sie laufen – wie berichtet – bereits in Maschen (Grundschule/Lehrschwimmbecken) und in Hittfeld (Sportarena sowie Hallen- und Freibad), und nun wird das vierte BHKW in Over in Betrieb genommen. Das bestätigten Ingo Knedel, Leiter Gebäudewirtschaft bei der Gemeinde, und Pressesprecher Andreas Schmidt dem WA auf Nachfrage. Für das 84 000 Euro teure Kraftwerk mit einer elektrischen Leistung von 20 kW und einer Wärmeleistung von 39,6 kW steht am Donnerstag, 25. Juli, der Probelauf auf dem Programm. Dann wird das Schwimmbad-Personal eingewiesen. Die Schwimmhalle ist um einen Anbau als Heimat des BHKW erweitert worden.

Das BHKW ist das Herzstück des „Energiezentrums Over“. Es soll nämlich zunächst das Hallenbad und die benachbarte Turnhalle sowie später das in Bau befindliche Feuerwehrgerätehaus sowie das geplante

Sporthaus mit Wärme versorgen. Nach Berechnungen der Gemeinde wird sich die Investition unter Berücksichtigung der Zuwendungen nach 5,94 Jahren amortisiert haben.

Der Bau des Feuerwehrgerätehauses macht große Fortschritte. Das bestätigte vor Ort auch Ortsbürgermeister Klaus-Dieter Kirchhoff in einem Gespräch mit dem WA. Ende September soll das rund 1,87 Millionen Euro teure Gebäude fertiggestellt sein. Rund 100 000 Euro gibt die Gemeinde für das Mobiliar aus. „Die Einweihung“, schmunzelte Ingo Knedel, „soll noch vor dem 4. Oktober stattfinden.“ Der Grund: Dieser Tag ist der letzte Arbeitstag für Seevetals Bürgermeister Günter Schwarz, und der wünscht sich, die Einweihung noch selber vornehmen zu können. Wie berichtet, läuft die Amtszeit des Bürgermeisters ab; Schwarz kandidiert nicht wieder.

Das Feuerwehrhaus für die Ortswehr Over-Bullenhausen ist Heimat für drei Feuerwehr-



Ortsbürgermeister Klaus-Dieter Kirchhoff. Nun ist der TSV Over-Bullenhausen dran.



In Eigenbau entstand die 50 Jahre alte kleine Halle (hinten). Nun ist sie reif für den Abriss.

fahrzeuge sowie für zwei Boote. Im Januar/Februar nächsten Jahres soll übrigens das neue LF 10/6 mit Allrad und Winde übergeben werden. Im Obergeschoss des Feuerwehrhauses bekommt der Musikzug der Feuerwehr einen Übungsraum. Und wer sich den Neubau genau ansieht, bemerkt auf der östlichen Seite eine graue Wandfläche. Dort nämlich soll das geplante Sporthaus angebaut werden. Den Neubau sowie die Erweiterung des Sportplatzes wünschen sich die rund 900 Mitglieder des TSV Over-Bullenhausen sowie Ortsbürgermeister Kirchhoff. Und sie sind froher Erwartung, waren sich die Mitglieder des Bauausschusses im Gemeinderat Seetetal während ihrer März-Sit-

zung doch einig: Over bekommt in absehbarer Zeit eine neue Sportanlage.

Wie berichtet, ist die Situation der Sportler und der übrigen Nutzer der Sportanlage „sehr problematisch“. Immerhin hatte der TSV Over-Bullenhausen vor dem Hintergrund der Zusage einer baldigen Realisierung der eigenen Planung den Bau des Feuerwehrgerätehauses erst möglich gemacht. Der Bau der Sportanlage hätte nämlich wegen des Neubaus des Feuerwehrhauses zurückgestellt werden müssen. Im nächsten Monat folgen Gespräche des TSV mit der Gemeindeverwaltung. Es sollen noch aktuelle Details und neue Ideen abgesprochen werden. Und im Rahmen der Haushaltsberatun-

gen 2014 im Herbst solle entschieden werden, so Kirchhoff, ob im nächsten Jahr schon erste Mittel für Planung und Vorarbeiten eingestellt werden können. Er hofft, dass es auch schon eine Verpflichtungsermächtigung geben wird, dass es im Herbst 2014 eine Ausschreibung geben wird und dass im Frühjahr 2015 die ersten Arbeiten für das Sporthaus erfolgen können. Im Sporthaus sollen unter anderem die Sportarten betrieben werden, die in der jetzigen kleinen Halle stattfinden. „Denn“, so Kirchhoff, „die kleine Halle ist abgängig und die Turnhalle ist ausgelastet.“ Die kleine Halle müsse abgerissen werden. Damit werde zugleich Platz für die Erweiterung des Sportplatzes geschaffen.